

1.1 Genehmigung einer neuen Anlage ohne Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 4 i.V.m. § 19 BImSchG beantragen

1.1.1 Antragsdaten

Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse

☐ Der folgende Antrag enthält Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse

Anschrift Genehmigungsbehörde

Landesamt für Umwelt

Straße / Hausnummer: Hamburger Chaussee 25

PLZ / Ort: 24220 Flintbek

Organisationseinheit:

Aktenzeichen Antragsteller/-in:

Antragsteller/-in / Vorhabenträger/-in:

Kontakt

Antragsteller/-in: BBE Blumendorf Bio-Energie GmbH & Co.KG

Straße / Hausnummer: Blumendorf 11

PLZ / Ort: 23843 Bad Oldesloe

Tel. / Fax: 04531/670600 / 04531/670601

E-Mail: bioenergie@blumendorf.de

Finanzamt:

Kontakt bei Rückfragen

Vorname:

Nachname: Sewald GmbH & Co.KG

Tel. / Fax: +49 (8074)221 / +49 (8074)9176576

E-Mail: info@sewald-planung.de

Finanzamt Stormarn

Informationen zum Verfasser/zur Verfasserin des Antrags

Kontakt

☒ Abweichende/-r Verfasser/-in des Antrags

Firma: Sewald GmbH & Co.KG

Vorname: Franz Xaver

Nachname: Sewald

Tel. / Fax: 08074/221 / 08074 /917 657 6

E-Mail: info@sewald-planung.de

Straße / Hausnummer: Fahrnbichlstr. 20

PLZ / Ort: 83530 Schnaitsee

Verantwortliche/-r nach § 52b Satz 1 BImSchG:

Kontakt

Vorname: Martin

Nachname: Buchholz

Tel. / Fax: +49 (4531) 670600 / +49 (4531) 670601

E-Mail: bioenergie@blumendorf.de

1.1.2 Allgemeine Angaben zur Anlage/zum Betriebsbereich

Antragsteller/-in: BBE Blumendorf Bio-Energie GmbH & Co.KG

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 24.06.2026 Version: 1.9.5 Erstellt mit: ELiA-Online

Standort der Anlage/des Betriebsbereichs

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebes, in dem die Anlage oder der Betriebsbereich errichtet werden soll:

Heizzentrale BBE Blumendorf Bio-Energie GmbH & Co.KG

Standort

Straße / Hausnummer: Hochfeld Pferdekoppel

PLZ / Ort: 23843 Bad Oldesloe

Ost-/Nordwert: 58735632 5962576

Gemarkung / Flur / Flurstücke:

Lfd. Nr.	Gemarkung:	Flur:	Flurstück:
1	Blumendorf	6	375

Art der Anlage**Hauptanlage**

Nummer der Hauptanlage: 0001

Nr. nach Anhang 1 der 4. BImSchV: 1.2.2.1V

Bezeichnung der Anlage gemäß der 4. BImSchV: Anlagen zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas in einer Verbrennungseinrichtung (wie Kraftwerk, Heizkraftwerk, Heizwerk, Gasturbinenanlage, Verbrennungsmotoranlage, sonstige Feuerungsanlage), einschließlich zugehöriger Dampfkessel, ausgenommen Verbrennungsmotoranlagen für Bohranlagen und Notstromaggregate, durch den Einsatz von gasförmigen Brennstoffen (insbesondere Koksofengas, Grubengas, Stahlgas, Raffineriegas, Synthesegas, Erdölgas aus der Tertiärförderung von Erdöl, Klärgas, Biogas), ausgenommen naturbelassenem Erdgas, Flüssiggas, Gasen der öffentlichen Gasversorgung oder Wasserstoff, mit einer Feuerungswärmeleistung von 10 Megawatt bis weniger als 50 Megawatt

Betriebsinterne Bezeichnung: Gasverstromung

Kapazität/Leistung:

vorhandene Kapazität: 0

zukünftige Kapazität: 46.904

Einheit: kW

Bezugsgröße: FWL

Art des Betriebsbereichs gemäß 12. BImSchV

☐ Betriebsbereich der unteren Klasse

☒ Betriebsbereich der oberen Klasse

Anlagenteile und Nebeneinrichtungen

Lfd. Nr.	Anlagen-Nr.	Nr. 4 BImSchV	Betriebsinterne Bezeichnung	vorhandene Kapazität	zukünftige Kapazität	Einheit:	Bezugsgröße:
1	A002	9.1.1.1G	Gaslagerung		119.340	kg	Gesamtlagerkapazität

1.1.3 Art des Verfahrens

Genehmigungsverfahren

Unterverfahren

- ☐ § 2 Abs. 3 der 4. BImSchV (Antrag auf Genehmigung einer Versuchsanlage)
- ☐ § 6 Abs. 2 BImSchG (Antrag, bei Mehrzweck- und Vielstoffanlagen die Genehmigung auf die unterschiedlichen Betriebsweisen und Stoffe zu erstrecken)
- ☐ § 8 BImSchG (Antrag auf Teilgenehmigung)
- ☐ § 8a BImSchG (Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginns)
- ☐ § 8a Abs. 1 Satz 2 BImSchG (Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginns mit Verzicht auf die positive Entscheidungsprognose in Verfahren zur Erteilung einer Genehmigung für eine Anlage auf einem bereits bestehenden Standort oder einer Änderungsgenehmigung)
- ☐ § 10a Abs. 2 BImSchG (Antrag auf Abwicklung des Genehmigungsverfahrens sowie alle sonstigen Zulassungsverfahren über eine einheitliche Stelle)
- ☐ § 12 Abs. 2 BImSchG (Antrag auf Befristung der Genehmigung)
- ☐ § 19 Abs. 3 Satz 1 BImSchG (Antrag, das Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen)
- ☐ § 19 Abs. 3 Satz 2 BImSchG (Antrag, die öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Genehmigungsbescheids durchzuführen)

Bei Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt eine Auslegung der Antragsunterlagen im Internet. Sie können der Veröffentlichung im Internet nach Maßgabe des § 10 Absatz 3 Satz 5 Bundes-Immissionsschutzgesetz hier widersprechen:

BVT-Vorschrift:

Der vorliegende Antrag nimmt Bezug auf:

Bescheid vom:

Aktenzeichen:

Bescheid vom:

Aktenzeichen:

Ausgangszustandsbericht (AZB)

Ein Ausgangszustandsbericht des Bodens und des Grundwassers auf dem Anlagengrundstück für IE-RL-Anlagen gemäß § 3 Absatz 8 des BImSchG i.V.m. § 3 der 4. BImSchV ist erforderlich

- ☒ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Vorhanden

AZB wurde mit folgendem Vorhaben erstellt:

Bescheid vom:

Aktenzeichen:

Eingeschlossene Verfahren (§ 13 BImSchG, § 23b BImSchG) und Ausnahmen

Folgende nach § 13 BImSchG bzw. § 23b BImSchG eingeschlossene Entscheidungen werden beantragt:

- ☒ Baugenehmigung nach landesspezifischer LBO
- ☒ Eignungsfeststellung § 63 WHG
- ☐ Erlaubnis § 18 (1) Nr. 1 BetrSichV
- ☐ Erlaubnis § 18 (1) Nr. 2 BetrSichV

Antragsteller/-in: BBE Blumendorf Bio-Energie GmbH & Co.KG

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 24.06.2026 Version: 1.9.5 Erstellt mit: ELiA-Online

☐ Erlaubnis § 18 (1) Nr. 3 BetrSichV☐ Genehmigung § 17 SprengG**Weitere eingeschlossene Entscheidungen bitte benennen:**

Lfd. Nr.	Entscheidung:	Rechtsvorschrift:
-------------	---------------	-------------------

Folgende Ausnahmen/Befreiungen werden beantragt:☐ Ausnahme § 19 GefStoffV☐ Ausnahme § 18 BioStoffV☐ Ausnahme § 3a Abs. 3 ArbStättV☐ Ausnahme § 3 2. SprengV**Weitere Ausnahmen/Befreiungen bitte benennen:**

Lfd. Nr.	Ausnahme/Befreiung:	Rechtsvorschrift:
-------------	---------------------	-------------------

Nicht eingeschlossene Verfahren

Nennen Sie alle nicht nach § 13 BImSchG eingeschlossen Entscheidungen oder Zulassungen (auch andere Behörden), die außerhalb dieses Verfahrens für das geplante Vorhaben beantragt werden/wurden:

Lfd. Nr.	Verfahren	Rechtsvorschrift	Zuständigkeitsbereich
-------------	-----------	------------------	-----------------------

1.1.4 Weitere Angaben zur Anlage/zum Betriebsbereich**Inbetriebnahme****Zeitpunkt der Inbetriebnahme**

02.08.2027

Voraussichtliche Kosten**Errichtungskosten**

18.744.701 Euro

Davon enthaltene Rohbaukosten

2.269.647 Euro

1.1.5 UVP-Pflicht**Auswahl der UVP-Pflicht****UVP-Pflicht**

- ☐ UVP ist zwingend erforderlich. Die erforderlichen Unterlagen nach § 4e der 9. BImSchV und § 16 des UVPG sind im Formular 14.2 beigefügt.
- ☐ Eine UVP-Pflicht ist nicht zwingend erforderlich, wird aber hiermit beantragt.
- ☒ UVP-Pflicht im Einzelfall

- ☐ Die Vorprüfung wurde durch die Genehmigungsbehörde bereits durchgeführt. Sie hat ergeben, dass keine UVP erforderlich ist.
- ☐ Die Vorprüfung wurde durch die Genehmigungsbehörde bereits durchgeführt. Sie hat ergeben, dass eine UVP erforderlich ist. Die erforderlichen Unterlagen nach § 4e der 9. BImSchV und § 16 des UVPG sind im Formular 14.2 beigelegt.
- ☒ Die Vorprüfung wurde noch nicht durchgeführt; diese wird hiermit beantragt. Die notwendigen Unterlagen zur Durchführung der Vorprüfung enthält der vorliegende Antrag.
- ☐ Das Vorhaben ist in der Anlage 1 des UVPG nicht genannt. Eine UVP ist nicht erforderlich.

Klassifizierung des Vorhabens nach Anlage 1 des UVPG:

Klassifizierung UVP Nummer:

1.2.2.1

Bezeichnung

Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Erzeugung von Strom Dampf Warmwasser Prozesswärme oder erhitztem Abgas in einer Verbrennungseinrichtung (wie Kraftwerk Heizkraftwerk Heizwerk Gasturbinenanlage Verbrennungsmotoranlage sonstige Feuerungsanlage) einschließlich des jeweils zugehörigen Dampfkessels ausgenommen Verbrennungsmotoranlagen für Bohranlagen und Notstromaggregate durch den Einsatz von gasförmigen Brennstoffen (insbesondere Koksofengas Grubengas Stahlgas Raffineriegas Synthesegas Erdölgas aus der Tertiärförderung von Erdöl Klärgas Biogas) ausgenommen naturbelassenem Erdgas Flüssiggas Gasen der öffentlichen Gasversorgung oder Wasserstoff mit einer Feuerungswärmeleistung von 10 MW bis weniger als 50 MW

Eintrag (X, S, A)

S

1.1.6 Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG)

Anlage gemäß TEHG

☐ Anlage gemäß TEHG

Nummer der Anlage gem. Anhang 1 TEHG:

Bezeichnung der Anlage gem. Anhang 1 TEHG

1.1.7 Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung

Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung

Ist die Anlage Teil eines eingetragenen Standortes einer

1. nach der Verordnung (EG) 1221/2009 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) vom 19. März 2001 (ABl. EG Nr. L 114 S. 1) registrierten Organisation oder

☐ Ja

☒ Nein

2. Anlage, die ein Umweltmanagement eingeführt hat und nach DIN EN ISO 14001 (Ausgabe 11/2015) zertifiziert ist.

- ☐ Ja
☒ Nein

Auf folgende Unterlagen der Umwelterklärung, die der Behörde vorliegen, wird verwiesen:

1.1.8 Beabsichtigtes Vorhaben

Beabsichtigtes Vorhaben

Errichtung einer Heizzentrale:

A1 Gebäude der Heizzentrale [BE 301] - NEU

„Errichtung eines Gebäudes für die Heizzentrale“

A2 BHKW 1-13 [BE 311- BE 323] - NEU

„Errichtung von BHKW 1-13“

A3 Foliengasspeicher 1+2 [BE 351+352] - NEU

„Errichtung eines Foliengasspeichers 1+2“

A4 Gasverdichtergebäude 1+2 [BE 351+352] - NEU

„Errichtung von Gasverdichtergebäuden mit Schaltanlagen für Tragluftgebläse“

A5 Übergabestation [BE 401] - NEU

„Errichtung einer Übergabestation für Wärme“

A6 Warmwasser-Pufferspeicher [BE 601+602] - NEU

„Errichtung von Warmwasser-Pufferspeichern“

A7 Löschteich mit Aufstellfläche - NEU

„Errichtung eines Löschteiches mit Aufstellfläche“

A8 Regenwasserrückhaltung - NEU

„Errichtung einer Regenwasserrückhaltung“

1.1.9 Begründung

Begründung

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift

1.1.10 Übereinstimmungserklärung

Hiermit erkläre ich, dass die von mir in elektronischer Form eingereichten Antragsunterlagen mit dem Papierexemplar in Version, Inhalt, Darstellung und Maßstab vollständig übereinstimmen.

Der von mir gewählte Dateiname des Antrags lässt Antragsinhalt (Anlage, Standort), Antragsversion und Antragsdatum erkennen. Im Falle der Widersprüchlichkeit gilt jeweils die Papierfassung.

Das Gleiche gilt für Antragsteile, die nachgeliefert werden.

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift

1.2 Kurzbeschreibung

Anlagen:

- 1.2 Beabsichtigtes Vorhaben_Präambel.pdf

Präambel

für die antragsgegenständliche Heizzentrale des Betriebes:

BBE Blumendorf Bio-Energie GmbH & Co.KG

Blumendorf 11

23843 Bad Oldesloe

Das Planungsbüro Sewald GmbH & Co.KG wurde mit der Planung und Antragstellung des
nachfolgend beschriebenen Vorhabens betraut.

Eine auf uns lautende Vollmacht ist beigelegt.

0 Vorhabensbeschreibung

Es soll das nachfolgend genannte, bereits in Betrieb befindliche, Heizzentrale geändert werden.

0.1 Antragsteller und Anlage

Name	BBE Blumendorf Bio-Energie GmbH & Co.KG
Vertreter:	Martin Buchholz
Straße	Blumendorf 11
Ort	23843 Bad Oldesloe
Telefon	+49 (4531) 670600
Telefax	+49 (4531) 670601
Mobiltelefon	+49 (172) 9498202
Email	bioenergie@blumendorf.de
Anlagenstandort/ Bauort: Straße	Hochfeld Pferdekoppel
Anlagenstandort/ Bauort: Ort	23843 Bad Oldesloe
Flur	6
FINr.	375
Gemarkung	Blumendorf
Zust. Behörde	Landesamt für Umwelt Lübeck
Für Rückfragen	Sewald GmbH&Co.KG, Hr. Sewald Fahrbichlstr. 20 83530 Schnaitsee Tel. 08074 - 221

0.2 Kurzbeschreibung der antragsgegenständlichen Maßnahmen Status der Maßnahme

A1 Gebäude der Heizzentrale [BE 301] - NEU

„Errichtung eines Gebäudes für die Heizzentrale“

A2 BHKW 1-13 [BE 311- BE 323] - NEU

„Errichtung von BHKW 1-13“

A3 Foliengasspeicher 1+2 [BE 351+352] - NEU

„Errichtung eines Foliengasspeichers 1+2“

A4 Gasverdichtergebäude 1+2 [BE 351+352] - NEU

„Errichtung von Gasverdichtergebäuden mit Schaltanlagen für Tragluftgebläse“

A5 Übergabestation [BE 401] - NEU

„Errichtung einer Übergabestation für Wärme“

A6 Warmwasser-Pufferspeicher [BE 601+602] - NEU

„Errichtung von Warmwasser-Pufferspeichern“

A7 Löschteich mit Aufstellfläche - NEU

„Errichtung eines Löschteiches mit Aufstellfläche“

A8 Regenwasserrückhaltung - NEU

„Errichtung einer Regenwasserrückhaltung“

0.3 Eck- und Leistungsdaten der Anlage

BE/ TBE	Bezeichnung	Stand der Genehmigung Bestand / Neu / Änderung	Bemerkung
	Installierte Leistung Gasverstromungsanlage In kW P _{zu} .	NEU	46.904
	Betriebsstd./a Gasverstromung	NEU	bis zu 1000

1.3 Sonstiges

Anlagen:

- 1.3 Anlagen- und Betriebsbeschreibung - Änderung 01.05.2026.pdf

Antrag nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz	1.3
	Beschreibung

Anlagen- und Betriebsbeschreibung *(Künftiger Betrieb)*

Es wird eine Heizzentrale errichtet, diese besteht im Wesentlichen aus dem Hauptgebäude der Heizzentrale (ca.l/b/h: 80/28/10m), zwei Foliengasspeichern je (ca.l/b/h/Vol.:85/40/20/45.000m³) sowie zweier Warmwasserpufferspeicher (je ca. Ø25m, h:ca.20m) und einem Gebäude zur Wärmeübergabe (ca.l/b/h: 25/12/6m). In der Gesamtanlage soll Rohbiogas (aus der angrenzenden, südl. gelegenen Biogasanlage) zu Strom und Wärme verwertet werden. Die Verwertung erfolgt mittels BHKWs, die mit einem hohen Gesamtwirkungsgrad Wärme und Strom erzeugen.

Zum Strom:

Die Verstromung erfolgt mittels 13 BHKWs, die mit einer installierten Gesamtfeuerleistungswärmeleistung von 46,094MW, ca. 20,24GWh Strom pro Jahr erzeugen. Die Einspeisung erfolgt über eine (hier nicht antragsgenständlich) Umspannstation ins öffentliche Netz. Die Laufzeiten der BHKWs beträgt hierbei jeweils ca.1000h/a, und dies netzdienlich ausschließlich zu Zeiten mit hohem Strombedarf in Netz.

Das verwertete Biogas, mit einem Methangehalt von ca.54%, stammt aus der südlich gelegenen benachbarten Biogasanlage. Dieses wird, bereits mittels Aktivkohle entschwefelt, via Gasleitung den beiden zu errichtenden tragluftgestützten (zweischaligen) Foliengasspeichern zugeführt, die das Gas puffern.

Zur Wärme:

Die beim Betrieb der BHKWs erzeugte Wärme wird dem Kühlkreislauf der BHKWs, sowie mittels Abgaswärmetauscher, dem Abgasstrom entzogen.

Die Speicherung der Wärme erfolgt mittels Wasser (ohne Frostschutzzusatz) in zwei oberirdischen Warmwasserpufferspeichern, aus denen, über die geplante Übergabestation, die Wärme an den Nahwärmenetzbetreiber des Bereiches Stadt Bad Oldesloh, bedarfsgerecht entnommen wird. Ein Teilstrom der Wärme wird an die gasspeisende Biogasanlage, zu dessen Eigenversorgung, genutzt.

Zu den Komponenten:

- Gebäude der Heizzentrale:
- Maschinenraum 1-13
- Betriebsmittelraum 1 [BE 381]
- Betriebsmittelraum 2 [BE 382]
- Schaltwarte [BE 333]
- Lagerraum
- Wärmeverteilung / Wärmepumpen:
- Wartungsgang 1
- Wartungsgang 2
- E-Raum 1 [BE 331]
- E-Raum 2 [BE 332]
- Trafostation [BE 371]
- Sozialraum
- Dusche
- WC
- Umkleide

Leistungsdaten der künftigen Anlage

Leistung Gasverstromungsanlage In kW P _{zu} .	Installierte Leistung: 46.904
Regelenergiebetrieb?	Ja
Betriebsstunden Gasverstromungsanlage	ca. 1.000h/a

Auswirkungen auf die Nachbarschaft und Allgemeinheit

Errichtung und Betrieb der Anlage:

- Geruch und Luftreinhaltung
 - Mit beigefügten Gutachten wurde nachgewiesen, daß es zu keiner nachteiligen Beeinflussung kommt.
- Ammoniak, Stickstoffdeposition und Säure
 - Mit beigefügten Gutachten wurde nachgewiesen, daß es zu keiner nachteiligen Beeinflussung kommt.
- Schall
 - Mit beigefügten Gutachten wurde nachgewiesen, daß es zu keiner nachteiligen Beeinflussung kommt.

Errichtung einer Heizzentrale (Beschreibung der einzelnen Anlagenteile):

Auf Grund der Art und des Umfangs ist eine Neugenehmigung gem. § 4 BImSchG zu beantragen.

Erläuterung des Antragsgegenstandes:

A1 Gebäude der Heizzentrale [BE 301] - NEU

„Errichtung eines Gebäudes für die Heizzentrale“

Gebäude:

- A=2.248m²
- L= 80,00m
- B= 28,10m
- Bis zu 10,26mm
- Stb.-Wände
 - mit außenliegender Dämmung und Blechverkleidung
- Stb.-Sohle
- Satteldach, Dachneigung 5°
 - Stahlkonstruktion mit Sandwichpaneel-Eindeckung
 - Dachentwässerung in Löschwasserteich und Regenwasserrückhaltung
- Gründung: Stb.-Streifenfundament

bestehend aus:

Maschinenraum 1-13:

- Fläche: 56,00m²
- Höhe: 4,00m
- Nutzung: Betrieb der BHKW's 1-13
- im Erdgeschoss

Betriebsmittelraum 1[BE 381]:

- Fläche: 50,16m²
- Höhe: 4,00m
- Nutzung: Lagerung von Motor-/Altöl
- im Erdgeschoss

6 Stck. Motoröl-Lagertank:

2 Stck. Altöl-Lagertank (F90)

2 Stck. Diesel-Lagertank

- Hersteller: Roth
- Typ: Roth Unitech
- Inhalt: je 1.000L
- Doppelwandig (Stahl/Kunststoff)
- Füll- und Entlüftungsleitung
- Überfüllsicherung
- Inhaltsanzeiger
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-40-21-29
- Abtanken:



Das Abtanken erfolgt unter Dach, vom Tankfahrzeug aus, mittels Schlauchbetankung. Hierbei steht das Tankfahrzeug im Bereich von Wartungsgang 2, auf einer medienbeständige, dichten Stb.-Fläche, mit einem Rückhaltevolumen von 2.980Liter, bei einem Bedarf von 225Litern.

Betriebsmittelraum 2[BE 382]:

- Fläche: 59,15m²
- Höhe: 4,00m
- Nutzung: Lagerung von Harnstoff
- im Erdgeschoss
- 3 Stck. Harnstofftank:
 - Hersteller: Kingspan
 - Inhalt: je 9000Liter
 - L/B/H: 3,28m x ,245m x 2,95m
 - Doppelwandig
 - Leckagealarm-Ausstattung
 - Überfüllsicherung
 - Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-40.21-385
 - Abtanken:
 - Das Abtanken erfolgt unter Dach, vom Tankfahrzeug aus, mittels Schlauchbetankung. Hierbei steht das Tankfahrzeug im Bereich von Wartungsgang 2, auf einer medienbeständige, dichten Stb.-Fläche, mit einem Rückhaltevolumen von 2.980Liter, bei einem Bedarf von 225Litern.



Schaltwarte [BE 333]:

- Fläche: 59,15m²
- Höhe: 4,00m
- Nutzung: Überwachung, Steuerung, Regelung von Prozessen
- im Erdgeschoss

Lagerraum:

- Fläche: 121,32m²
- Höhe: 4,00m
- Nutzung: zur Lagerung div. Werkzeuge und für das Notstromaggregat (Diesel)
 - Hersteller: ENDRESS
 - Typ: ESE 200 IW/MS
 - L/B/H: 3,46m x 1,20m x 2,05m
 - 163,5kW
- im Erdgeschoss

Wärmeverteilung / Wärmepumpen:

- Fläche: 183,43m²
- Höhe: 4,00m
- im Erdgeschoss

Wartungsgang 1 :

- Fläche: 221,50m²
- Höhe: gesamte Gebäudehöhe
- im Erdgeschoss

Wartungsgang 2 :

- Fläche: 317,75m²
- Höhe: gesamte Gebäudehöhe
- im Erdgeschoss

E-Raum 1 [BE 331]:

- Fläche: 59,15m²
- Höhe: 4,00m
- Nutzung: elektr. Betriebsraum für Mittelspannung
- im Erdgeschoss

E-Raum 2 [BE 332]:

- Fläche: 22,63m²
- Höhe: 4,00m
- Nutzung: elektr. Betriebsraum für Niederspannung
- im Erdgeschoss

Trafostation [BE 371]

- Fläche: 34,82m²
- Höhe: 4,00m
- Nutzung: Aufstellraum für 2 Transformatoren
- im Erdgeschoss
- 2 Stck. Trafo baugleich:
 - Hersteller: TRAF0 ELLETRO
 - Typ: TES-R2-2 8000kVA 20/10,5kV Dyn5 50Hz
 - Nennleistung: 8000kVA
 - Nennspannung: 20kV
 - luftgekühlt

Sozialraum :

- Fläche: 65,87m²
- im Obergeschoss

Dusche :

- Fläche: 7,80m²
- im Obergeschoss

WC :

- Fläche: 19,78m²
- im Obergeschoss

Umkleide :

- Fläche: 17,50m²
- im Obergeschoss

A2 BHKW 1-13 [BE 311- BE 323] - NEU

„Errichtung von BHKW 1-13“

BHKW 1-13 (baugleich):

- Hersteller: Jenbacher
- Art: Gas-Otto-Motor
- Typ: JSM 420 GS-B.LC
- Normalbetrieb
- bis zu 1000h/a
- P_{el} 1.557kW
- P_{zu} 3.608kW
- im EG der Maschinenräume



Oxidations-Katalysator und SCR-Katalysator:

- Hersteller: JENBACHER
- im OG des Gebäudes

Notkühler [BE 361 + BE 362] baugleich:

- Hersteller: Güntner
- Typ: GFHV FD 080.2NF/26E-54-018M.1ERM
- Ausführung: V-Kühler
- an der Südseite des Heizcentralgebäudes

Abgaswärmetauscher:

- Hersteller: APROVIS
- Typ: N-05-650/3000-1H-1AX-P
- im OG des Gebäudes

Abgaskamin mit Schalldämpfer:

- Abgasleitung DN400
- Hersteller Schalldämpfer: ADAM
- Typ Schalldämpfer: KRNS 45
- Berührungsschutz
- im OG des Gebäudes

- Über 3 x Schornsteinanlagen gebündelt:
 - Hersteller: Nießing
 - Typ: N3-SE + N5-SE
 - 2 Schornsteine 4x bzw. 5-zügig, $\varnothing a=1,22m$
 - Höhen:
 - 17,80m (Westlicher Schornstein)
 - 18,00m (Östlicher Schornstein)
 - 1 Schornstein 5-zügig, $\varnothing a=1,60m$
 - Höhe: 28,10m

A3 Foliengasspeicher 1+2 [BE 341+342] - NEU

„Errichtung eines Foliengasspeichers 1+2“

An der Südseite vom Gebäude der Heizzentrale sollen zwei Foliengasspeicher errichtet werden.

Foliengasspeicher 1+2 (baugleich):

- Hersteller: Agrotel GmbH
- Typ: Tragluftdach
- L/B/H: 85,00m x 40,00m x 20,00m
- V= 45.000m³
- Form: Rechteckspeicher
- Gründung: Stb.-Streifenfundament
- Füllstandsüberwachung
- Überwachung des Zwischenraumes (Gasmembrane/Äußere Umhüllung):
 - Kontinuierliche Messung (nahe Tragluft-Ausblasende) mit Messinstrument
 - (Messbereich 5000-10000ppm Methan), incl. automatischer Dokumentation.
 - Zusätzliche Messungen nach Starkwindereignissen/Druckschwankungen oder dergleichen.
 - Wöchentliche Kontrolle auf Leckagen (Methanpermeationsraten ab 500ml/(m³*d*bar), gem. DWA-M 375) und Auswertung der vorgenannten Messungen
- Dachentwässerung in Löschwasserteich und Regenwasserrückhaltung, mit Ableitung in Entwässerungssystem der südl. gelegenen Biogasanlage.

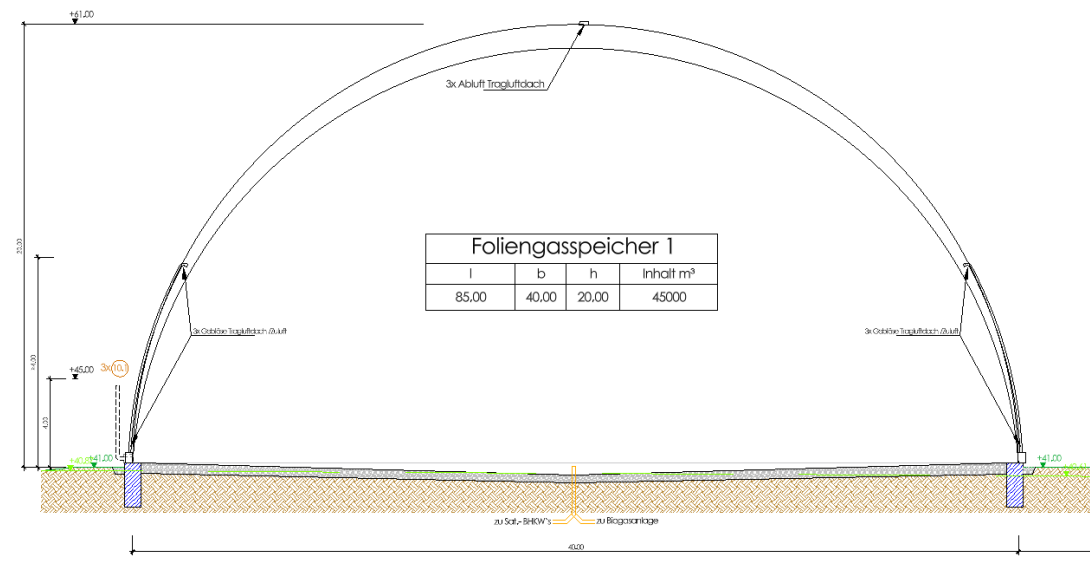
Sewald GmbH&Co.KG | Fährnbichlstr. 20 | 83530 Schnaitsee | T 08074 – 221 | F 08074 – 917 657 6
info@sewald-planung.de | www.sewald-planung.de

BBE Blumendorf Bio-Energie GmbH & Co.KG
Blumendorf 11
23843 Bad Oldesloe

Antrag 18.02.2026

Stand 01.05.2026

Seite 21

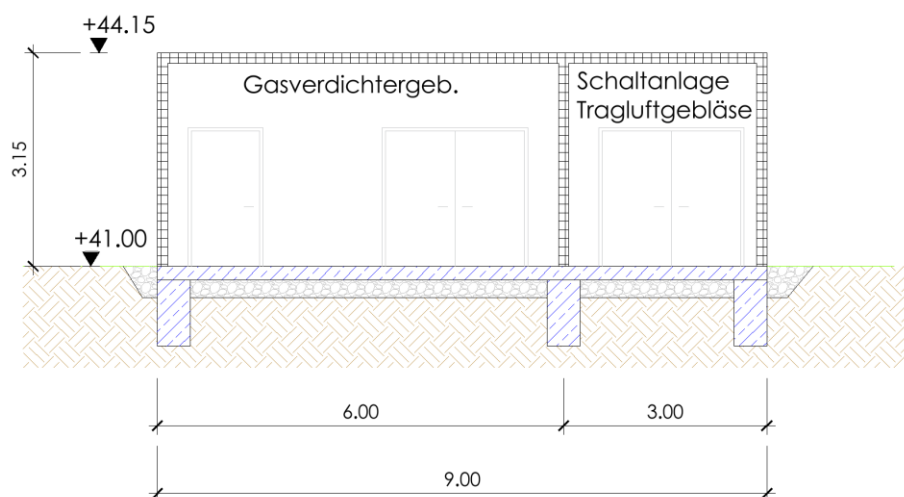


A4 Gasverdichtergebäude 1+2 [BE 351+352] - NEU

„Errichtung von Gasverdichtergebäuden mit Schaltanlagen für Tragluftgebläse“

Gasverdichtergebäude (baugleich):

- L/B/H: 9,00m x 6,00m x 3,35m
- Betonfertigteil
- Gründung auf Stb.-Streifenfundament
- Nutzung:
 - Räumlichkeit für Gasverdichtergebläse
 - Hersteller: Continental Industrie
 - Model: 451-03, 75 kW
 - Räumlichkeit für Schaltanlage der Tragluftgebläse
- jeweils an der Nordwestseite vom Foliengasspeicher situiert
- Dachentwässerung in Löschwasserteich und Regenwasserrückhaltung, mit Ableitung in Entwässerungssystem der südl. gelegenen Biogasanlage.

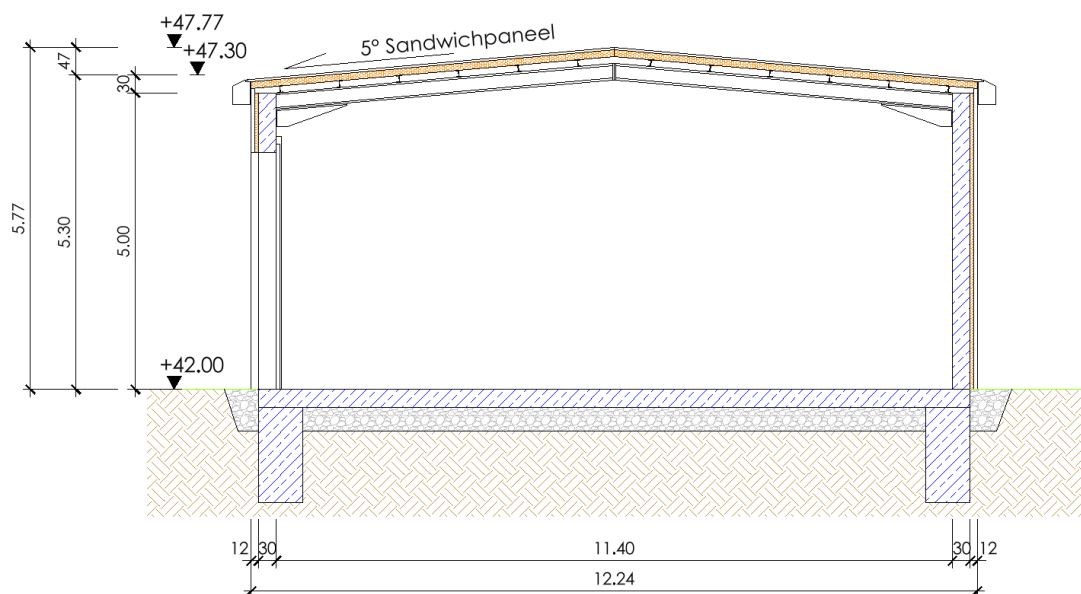


A5 Übergabestation [BE 401] - NEU

„Errichtung einer Übergabestation für Wärme an das Nahwärmenetz“

Gebäude:

- A= 308,69m²
- L/B/H: 25,24m x 12,23m x 5,50/5,97m
- Stb.-Wände
- mit außenliegender Dämmung und Blechverkleidung
- Stb.-Sohle
- Satteldach, Dachneigung 5°
 - Stahlkonstruktion mit Sandwichpaneel-Eindeckung
- Dachentwässerung in Löschwasserteich und Regenwasserrückhaltung, mit Ableitung in Entwässerungssystem der südl. gelegenen Biogasanlage.
- Gründung auf Stb.-Streifenfundament



A6 Warmwasser-Pufferspeicher 1+2 [BE 601+602] - NEU

„Errichtung von Warmwasser-Pufferspeichern“

An der Südostseite der Anlage sollen zwei baugleiche Warmwasser-Pufferspeicher errichtet werden.

Warmwasser-Pufferspeicher 1+2 (baugleich):

- Speicherung von anfallender Wärme der BHKW's und zum Ausgleich der Leistungsschwankungen durch den Regelenergiebetrieb
- Hersteller: Hans van Bebber GmbH & Co.KG
- Øi=25,25m
- Höhe: ca. 20,00m
- Nutzbares Volumen: je 9.000m³
- oberirdische Aufstellung
- Stahlblechbehälter auf Stb.-Fundament
- Medium: Wasser (ohne Frostschutzmittel)
- Dachentwässerung in Löschwasserteich und Regenwasserrückhaltung, mit Ableitung in Entwässerungssystem der südl. gelegenen Biogasanlage.



Ausführungsbeispiel

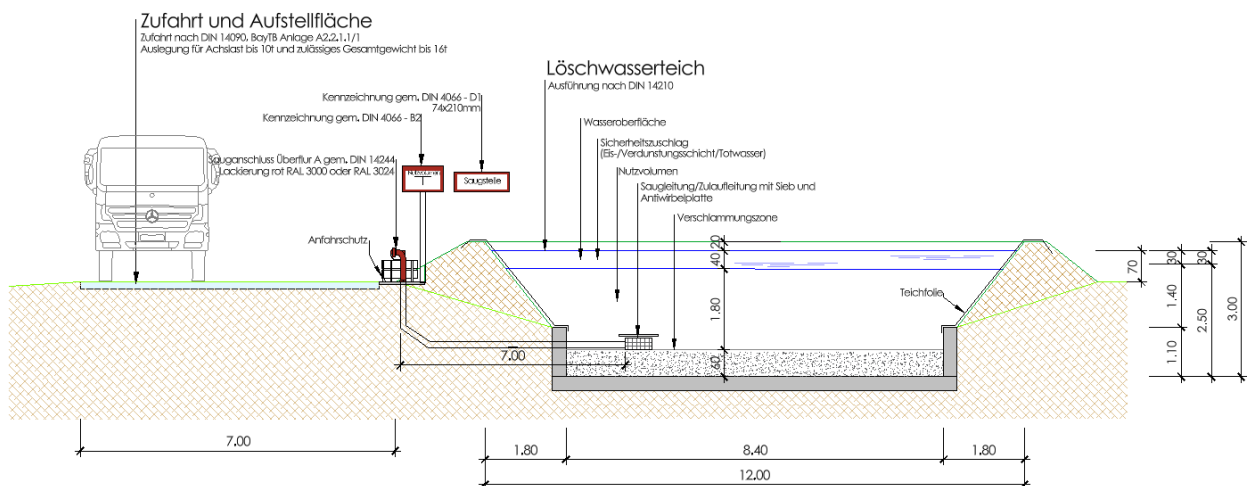
A7 Löschteich mit Aufstellfläche - NEU

„Errichtung eines Löschteiches mit Aufstellfläche“

An der Ostseite der Anlage soll ein Löschteich errichtet werden.

Löschteich:

- Volumen: 480m³
- Zufahrt und Aufstellfläche für Feuerwehr nach DIN 14090
- 2 x Sauganschluss, Überflur gem. DIN 14244
- Speisung:
 - Zufluss durch die Dachentwässerung des Heizgebäudes
 - Ableitung in Löschwasserteich und Regenwasserrückhaltung, mit Ableitung in Entwässerungssystem der südl. gelegenen Biogasanlage.



A8 Regenwasserrückhaltung - NEU

„Errichtung einer Regenwasserrückhaltung“

Regenwasserrückhaltung:

- Volumen: 600m³
- Drosseleinrichtung mit Ableitung des unbelasteten Wassers in die Entwässerungsanlage der südlich gelegenen Biogasanlage